

Theo Schlüter spielt schon zum 20. Mal den St. Martin



Bocholt-Spork (hms). Sankt Martin (Theo Schlüter) wartete wie schon eine Anzahl Kinder mit ihren Eltern auf das Ende der heiligen Messe vor der St.-Bernhard-Kirche in Spork. Nach dem Kirchgang zündeten die Kinder ihre meist selbst gebastelten Laternen oder ausgehöhlten Rüben an und diese leuchteten schön am Samstagabend. Moderne Beleuchtungstechnik in Form von LED-Lampen hat auch bei den Martinszügen Einzug gehalten und ersetzt die klassischen Kerzen in den Laternen. Nachdem sich der Zug mit den Kindern und ihren Eltern formiert hatte, spielten die Sporker Musikanten das Martinslied. Nach dem Gang durch das „Dorf“ endet der Zug im Sporker Saal.

St. Martin vorneweg: Nach dem Gang durch den Ort versammeln sich die Kinder im Sporker Saal. Foto: Herbert Sekulla

Dort verteilt Sankt Martin die Süßigkeiten an die Kinder. Für Theo Schlüter eine schöne Aufgabe, die er bereits zum 20. Mal übernommen hat.